

Ludger Heidbrink

# Kritik der Verantwortung

Zu den Grenzen verantwortlichen Handelns in komplexen Kontexten

© Velbrück Wissenschaft 2003

Einleitung 1

## I. DIFFUSION

1. Fünf Konsequenzen des Handelns in komplexen Zusammenhängen
2. Zur Konjunktur des Verantwortungsbegriffs
3. Gegenläufige Entgrenzungsprozesse
4. Praktische Spannungsverhältnisse und methodische Probleme
5. Skeptische Grenzziehungen: Grundzüge eines komplexitätsorientierten Verantwortungskonzepts

## II. GENEALOGIE

1. Herkunft des Verantwortungsbegriffs
2. Normative Selbstverantwortung: Kant
3. Kontextuelle Folgenverantwortung: Hegel
4. Dezionistische Eigenverantwortung: Kierkegaard
5. Souveräne Unverantwortlichkeit: Nietzsche

## III. ERFOLGE

1. Von der kritizistischen zur wertmaterialen Verantwortungsethik
  - 1.1. Konflikttheoretisches Krisenmanagement
  - 1.2. Wertobjektivismus und Persönlichkeit
2. Existenziale Selbstverantwortung und alteristische Verantwortungsmoral
  - 2.1. Solipsismus und Eigentlichkeit
  - 2.2. Der Vorrang des Anderen
3. Theologie der Verantwortung
  - 3.1. Humanitäre Solidarität und stellvertretendes Engagement

- 3.2. Implizite Entscheidungsgewißheit
- 4. Metaphysik der Verantwortung
  - 4.1. Kontingenzbewältigung durch Finalisierung
  - 4.2. Flucht in die apokalyptische Drohung
- 5. Verantwortung als Diskursprinzip
  - 5.1. Die Zweiteilung der Moral
  - 5.2. Planetarische Zukunftsorientierung
  - 5.3. Handlungsvernunft und Systemrationalität
  - 5.4. Integration der Anwendungsdimension
  - 5.5. Das Prinzip der Angemessenheit
  - 5.6. Recht als Kompensation der Moral
  - 5.7. Institutionalisierte Konfliktbewältigung

#### IV. GRENZEN

- 1. Verantwortungsethischer Reduktionismus
  - 1.1. Überforderter und unterforderter Verantwortungssinn
  - 1.2. Hypothetische Moral
- 2. Absolute Verantwortung
  - 2.1. Übergebührlige Fürsorge
  - 2.2. Eschatologische Komplexitätsreduktion
- 3. Responsive Verantwortung
  - 3.1. Ohnmacht ethischer Subjektivität
  - 3.2. Thanatologische und anarchische Fundamentalisierung
  - 3.3. Xenoethische Paradoxien
- 4. Substantielle Verantwortung
  - 4.1. Sittliche Lebensformen
  - 4.2. Deontologischer Holismus
  - 4.3. Qualitative Wertschätzungen

## V. ORGANISATION

1. Sozialisierung der Verantwortung
  - 1.1. Von der Versicherungsgesellschaft zum Wohlfahrtsstaat
  - 1.2. Von sozialer Gerechtigkeit zu politischer Solidarität
2. Funktionalisierung der Verantwortung
  - 2.1. Korporative Verantwortung
  - 2.2. Verteilung von Verantwortlichkeiten
3. Positivierung der Verantwortung
4. Differenzierung der Verantwortung
  - 4.1. Technikverantwortung
  - 4.2. Wissenschaftsverantwortung
  - 4.3. Naturverantwortung
  - 4.4. Wirtschaftsverantwortung
  - 4.5. Politische Verantwortung
  - 4.6. Zukunftsverantwortung
  - 4.7. Vergangenheitsverantwortung
5. Prozeduralisierung der Verantwortung
  - 5.1. Steuerungsprobleme komplexer Sozialsysteme
  - 5.2. Strategien der indirekten Intervention
  - 5.3. Grenzen der Steuerbarkeit
  - 5.4. Systemverantwortung
  - 5.5. Prozedurale Verantwortung

## VI. KRITIK

1. Verantwortungstheoretische Illusionen
2. Verantwortungspraktische Revisionen
  - 2.1. Offene Verantwortungsräume
  - 2.2. Limitative Verantwortlichkeit
3. Die Verantwortung der Verantwortungsgesellschaft
  - 3.1. Liberale Selbstverantwortung
  - 3.2. Kommunitäre Verantwortungsgemeinschaft

- 3.3. Zivilgesellschaftliche Verantwortungspraxis
- 4. Verantwortung in komplexen Kontexten
  - 4.1. Verantwortungshandeln unter Ungewißheit
  - 4.2. Fragile Verantwortungsarrangements
  - 4.3. Pluralistisches Kontingenzmanagement
  - 4.4. Dialektik der Verantwortung Literaturverzeichnis